

SÜDTIROLER LANDESARCHIV

Raiffeisenkasse Auer

(1891–1943)

Bearbeitet von: Johann Frehse und Evi Pechlaner

Bozen, 2013

DER BESTAND IST WEGEN DES SENSIBLEN INHALTES AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN NUR BESCHRÄNKT BENUTZBAR: SPARBÜCHER VON EINLEGERN SIND VON DER BENUTZUNG AUSGESCHLOSSEN.

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IV
1. Hauptbücher	1
1.1. Hauptbuch für Geschäftsanteile	1
1.2. Hauptbücher für Spareinlagen	1
1.3. Hauptbücher für Anleihen	4
1.4. Hauptbücher für Darlehen	4
1.5. Hauptbücher für laufende Rechnungen	6
1.6. Hauptbücher für Sammel-Konten	8
2. Tageskassabücher/Journale	9
3. Sonstige Geschäftsbücher	13
3.1. Verteilungsbücher des Gewinn- und Verlustkontos	15
3.2. Verzeichnis der Anweisungen	16
3.3. Mitgliederverzeichnisse, Register	17
3.4. Einlagebücher	18
4. Protokollbücher	18
5. Akten und Korrespondenz	21
6. Verschiedenes/Objekte	27

Vorwort

Die Raiffeisenkasse Auer

Das System der Raiffeisenkassen wurde von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) zur Unterstützung der ländlichen Bevölkerung als Selbsthilfe-Konzept entwickelt und erstmals 1866 in seinem Beitrag "Die Darlehenskassen-Vereine als Mittel zur Abhilfe der Noth der ländlichen Bevölkerung sowie auch der städtischen Handwerker und Arbeiter" veröffentlicht ("... zum Zwecke nicht der Erzielung eines hohen Gewinnes, sondern der Besserung der Verhältnisse seiner Mitglieder in sittlicher und materieller Beziehung" ; Artikel 2 des Statuts). Es stützt sich zum Teil auf das von Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883) entwickelte Konzept der Volksbanken, ist aber per se idealistischer als dieses ausgerichtet, da es in seiner ursprünglichen Fassung keine Profite vorsieht und gänzlich auf der Erziehung der Bevölkerung zu konsequentem Sparen und Selbsthilfe-Maßnahmen basiert. Es ist prinzipiell auf eine kleine Dorfgemeinde zugeschnitten, hat also eine strenge regionale Begrenzung ("Jedem Dorf seine Kasse"). Die einzelnen Mitglieder kennen sich und die jeweiligen Vermögensverhältnisse im Normalfall sehr gut, eine Tatsache, die der ländlichen Mentalität auch vom psychologischen Aspekt her entgegenkommt. Vor allem Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts fand Raiffeisens Idee ("...den Mitgliedern zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nach Maßgabe der Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit sowie der wirklichen Erfordernisse Darlehen gewähren und die hierzu notwendigen Geldmittel beschaffen") vor allem in Tirol großen Anklang. Im Jahre 1925 gab es beispielsweise in Südtirol bereits 136 Raiffeisenkassen.

Als landwirtschaftliche Genossenschaften betrieben die Raiffeisenkassen anfangs vor allem ein Aktivgeschäft und gewährten Darlehen und Kredite als Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung (um 1900 erfolgte jedoch eine diesbezügliche Statuten-Änderung). Im Passivgeschäft spielten vor allem die Spareinlagen eine entscheidende Rolle - sie wurden nur durch gelegentliche Anleihen bei Kreditinstitutionen ergänzt. Verwaltungstechnisch bestanden diese Genossenschaften aus dem Vorstand (Obmann, Stellvertreter, drei Mitglieder), dem Zahlmeister (eigentliche Geschäftsführung), dem Aufsichtsrat und der Vollversammlung. Trotz eines weitgehend demokratischen Aufbaus lag das Schwergewicht bei Obmann und Zahlmeister. Ersterer übernahm die Vertretung des Vereins nach außen, beschloss innerhalb der von der Vollversammlung erteilten Befugnisse über die Annahme von Einlagen und die Gewährung von Darlehen und kontrollierte den Zahlmeister/die eigentliche Geschäftsführung. Da alle Mitglieder einander kannten, war die Personalbesetzung sehr bedeutsam. Die Kassen waren anfangs nur an Sonn- und Feiertagen zu festgesetzten Zeiten geöffnet und besaßen über lange Zeit hinweg keine eigenen Geschäftslokale. Als Anfangsschwierigkeiten fielen vor allem die durch den begrenzten Mitgliederkreis bestehenden mangelnden Geldausgleichsmöglichkeiten ins Gewicht. Dies wurde allerdings bereits im Jahre 1895 durch den Zusammenschluss der Raiffeisenkassen zur "Raiffeisen-Centralkasse Innsbruck" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) behoben. 1908 ging diese in den "Verband der Raiffeisenkassen und landwirtschaftlichen Genossenschaften Deutsch-Tirols" über, der neben seiner Tätigkeit als zentrale Geldausgleichsstelle auch noch für die Revisionen (1914 kam es dann zur Zusammenlegung der Revisionsverbände zum "Revisionsverband der landwirtschaftlichen Genossenschaften Tirols") und den Warenverkehr (1918 wurde eine Vereinheitlichung des Warenverkehrs durch die Gründung der "Ein- und Verkaufsgesellschaft der Tiroler Landwirte" verwirklicht) zuständig war.

Während des Ersten Weltkrieges zeichneten die Mitglieder der Raiffeisenkassen sehr viele Krieganleihen und Wertpapiere, was sich für ihre Zukunft als verhängnisvoll herausstellen

sollte. Die unvorhergesehene Trennung Tirols nach dem Ersten Weltkrieg stellte das Geldwesen und die Geldanstalten vor kaum lösbare Schwierigkeiten. Viele Südtiroler Banken, die über ein dichtes Netz an Filialen mit Österreichischen Banken verzweigt gewesen waren, mussten nämlich durch die im Artikel 271 des Vertrages von St. Germain festgesetzten Regelungen (Verbot des Weiterbestehens einer nunmehr im Ausland gelegenen Filiale als Zweigbetrieb) entweder in die Auflösung oder in die Selbstständigkeit flüchten, was für viele vormals bedeutende Banken wie etwa die "Brixener Bank", das Aus bedeutete und zu einer kompletten Umstrukturierung der Banken- und Kassenlandschaft dies- und jenseits des Brenners führte. Im Zuge der Kronenentwertung und der damit einhergehenden Spekulationswellen, die durch die späte Verabschiedung des bilateralen Abkommens zwischen Österreich und Italien ("Debiti- und Crediti- Übereinkommen", 1924) verschärft wurden, mussten die Raiffeisenkassen außerdem ihre gesamten Reserven auflösen (gesetzlicher Zwang nach den erlittenen Verlusten durch die inzwischen wertlosen österreichischen Kriegsanleihen). Um die Banken und Kassen zu retten, kam es zum Erlass zweier Dekrete (Nr. 2227/1919 und Nr. 1883/1920), die eine Staatsgarantie für die Verpflichtungen der Banken festsetzten (maximale Laufzeit: 25 Jahre), eine große staatliche Abhängigkeit der Raiffeisenkassen (ebenso wie der Volksbanken und Sparkassen) bewirkten, und den bisher weitgehend wohlthätigen Charakter dieser Institute zugunsten einer Entwicklung hin zu bis heute bestehenden, kapitalistisch orientierten Universalbanken beschleunigte (sie mussten von da an alle Bankengeschäfte übernehmen, um höhere Gewinne einzufahren und sich von ihrer Schuldenlast befreien zu können). Die großen Nachkriegsverluste der Raiffeisenkassen machten sich außerdem in Südtirol in ihrem vollen Ausmaße erst nach der Wirtschaftskrise von 1929, die das Land im Laufe der 1930er Jahre mit voller Wucht erfasste, bemerkbar. Sie führten durch das Zusammenfallen mit den enormen sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Umsiedlungsvertrags zwischen Hitler und Mussolini (der so genannten "Option") zur Schließung sehr vieler Kassen (nur 46 Kassen überlebten den 2. Weltkrieg).

Der vorliegende - fragmentarische - Bestand der Raiffeisenkasse Auer spiegelt diese besonderen historischen Rahmenbedingungen in der Entwicklung des Bankenwesens exemplarisch wider. Sowohl aus der Vor-, als auch aus der Kriegs- und Zwischenkriegszeit sind zum Teil sehr interessante Stücke erhalten geblieben, die einen Einblick in die damaligen Verhältnisse ermöglichen.

Dem wirtschaftlichen Niedergang während des Zweiten Weltkrieges konnte auch die Raiffeisenkasse Auer nichts entgegensetzen - sie wurde mit Beschluss der Vollversammlung vom 15. Februar 1942 aufgelöst. Ein Neubeginn sollte erst nach dem Kriegsende möglich werden.

Der Bestand "Raiffeisenkasse Auer" wurde dem Landesarchiv im Jahr 2013 übergeben. Das Schriftgut umfasst die Jahre 1891 bis 1943 und besteht zu einem großen Teil aus Geschäftsbüchern, die Aufschluss über die Finanzgebarung der Bank geben, während einige Faszikel mit Akten und Korrespondenz der 1920er bis 1940er Jahre die Schwierigkeiten dokumentieren, mit denen die Raiffeisenbanken in jenen Jahren zu kämpfen hatten. Die Archivalien weisen zum Teil schwerwiegende Beschädigungen auf, vor allem Schimmelbefall und allgemeine Feuchtigkeitsschäden, in geringem Maße auch Mausefraß.

Der Bestand wies bei der Übernahme keine Ordnung auf, weshalb eine themenorientierte Gruppierung der Akten erfolgte. Dabei bilden die Hauptbücher (Hauptbücher für Spareinlagen, Hauptbücher für Darlehen usw.) eine erste größere Gruppe, gefolgt von einer Reihe verschiedener Geschäftsbücher (Tageskassabücher, Verteilungsbücher des Gewinn- und Verlustkonto usw., sowie eine kleine Gruppe von Einlagebüchlein von Mitgliedern der Raiffeisenkasse Auer. Es folgen Protokollbücher für Vorstandssitzungen und Generalversammlungen, ferner Akten und Korrespondenz der Bank. Unter dem Punkt

"Verschiedenes" finden sich fünf Stempel der Raiffeisenkasse Auer sowie ein hölzernes Schild mit den Öffnungszeiten der Bank. Als Kuriosum kann zuletzt eine kleine Ansammlung von blechernen Spardosen angesehen werden.

Literatur:

Albert Galvan, Betrachtungen über das Kreditwesen in Südtirol, Bozen 1975.

Andrea Leonardi, L'Esperienza Cooperativa di F.W. Raiffeisen ed i suoi primi riflessi in area tirolese, Regione Trentino-Alto Adige/Südtirol, ca. 2001.

Manfred Martin, Das Bankenwesen in Tirol bis 1945. Beiträge zur alpenländischen Wirtschafts- und Sozialforschung, Innsbruck 1970.

Benno Schimpp, Die Entwicklung der Kreditinstitute in Südtirol seit dem Jahr 1918, Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck, 1960.

Anweisung zur Errichtung und Leitung von Spar- und Darlehenskassen-Vereinen nach dem System F. W. Raiffeisen's, nach dem vom niederösterreichischen Landes-Ausschusse herausgegebenem Muster bearbeitet, herausgegeben von der Anwaltschaft ländlicher Genossenschaften im Gebiete der Section I des tirolischen Landes-Kulturrathes (Bestand Nr. 181).

Johann Frehse/Evi Pechlaner

Bozen im November 2013

1. Hauptbücher

1.1. Hauptbuch für Geschäftsanteile

Position: 1

1891 - 1930

Hauptbuch für Geschäftsanteile

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: A

1.2. Hauptbücher für Spareinlagen

Position: 2

1891 - 1898

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: B/I

Position: 54

1898 - 1903

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: B/II

Position: 55

1903 - 1917

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch
1 Buch

Alte Archivsignatur: B/III

Position: 3

1906 - 1920

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: B/IV

Position: 4

1910 - 1923

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: B/V

Position: 5

1914 - 1925

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichte Feuchtigkeitsschäden

Alte Archivsignatur: B/VI

Position: 6

1918 - 1929

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: B/VII

Position: 9

1921 - 1934

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: lose Blätter

Alte Archivsignatur: B/VIII

Position: 51

1925 - 1935

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: B/IX

Position: 7

1928 - 1938

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: B/X

Position: 125

1929

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: starker Schimmelbefall

Position: 8

1932 - 1940

Hauptbuch für Spareinlagen

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichte Feuchtigkeitsschäden

Alte Archivsignatur: B/XI

1.3. Hauptbücher für Anleihen

Position: 10

1891 - 1918

Hauptbuch für Anleihen

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: C/I

Position: 56

1913 - 1924

Hauptbuch für Anleihen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: C/II

1.4. Hauptbücher für Darlehen

Position: 11

1891 - 1908

Hauptbuch für Darlehen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: E/I

Position: 53

1905 - 1911

Hauptbuch für Darlehen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: E/II

Position: 13

1915 - 1928

Hauptbuch für Darlehen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: E/III

Position: 14

1923 - 1931

Hauptbuch für Darlehen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: E/IV

Position: 12

1926 - 1934

Hauptbuch für Darlehen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: E/VI

Position: 15

1926 - 1934

Hauptbuch für Darlehen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: E/V

1.5. Hauptbücher für laufende Rechnungen

Position: 23

1893 - 1917

Hauptbuch für laufende Rechnungen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: D/I

Position: 16

1925 - 1928

Hauptbuch für laufende Rechnungen

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: D/II

Position: 22

1928 - 1934

Hauptbuch für laufende Rechnungen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: Schimmelbefall, lose Blätter

Alte Archivsignatur: D/IV

Position: 21

1928 - 1935

Hauptbuch für laufende Rechnungen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: D/III

Position: 52

1930 - 1935

Hauptbuch - Laufende Rechnungen für Mitglieder

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: D/V

Position: 24

1933 - 1943

Hauptbuch für laufende Rechnungen (Banken)

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: starker Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: D/IV

Position: 17

1933 - 1943

Hauptbuch für laufende Rechnungen (für Nichtmitglieder)

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

1.6. Hauptbücher für Sammel-Konten

Position: 57

1891 - 1913

Hauptbuch für Sammel-Conti

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: F

Position: 20

1913 - 1929

Hauptbuch "F"

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: F

Position: 120

1929 - 1943

"Neues Buch F"

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

2. Tageskassabücher/Journale

Position: 38

1891 - 1900

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 36

1900 - 1906

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 50

1906 - 1910

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch

Position: 37

1911 - 1920

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 30

1920 - 1925

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: Schimmelbefall

Position: 49

1926 - 1927

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch

Position: 39

1927 - 1928

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 123

1928 - 1930

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 32

1930 - 1931

Journal

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 46

1930 - 1935

Tageskassabuch

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: Schimmelbefall

Position: 31

1931 - 1932

Journal

Umfang: 1 Buch

Position: 35

1932 - 1933

Journal

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 34

1933 - 1935

Journal

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 33

1935 - 1942

Journal

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: leichter Schimmelbefall

3. Sonstige Geschäftsbücher

Position: 19

1891

Inventarbuch (Aktiva und Passiva)

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: H

Position: 25

1891 - 1914

Verrechnung der Einrichtungsgegenstände

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: III

Position: 18

1891 - 1928

Vermögensaufstellung (Bilanzbuch)

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: G

Position: 26

1906 - 1913

Verrechnung der Wertpapiere

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: II/2

Position: 58

1909

Kreditbuch

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: L

Position: 27

1913 - 1930

Verrechnung der Wertpapiere

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Alte Archivsignatur: II/3

Position: 124

1921

Zinstafeln mit Übersicht über Zinssätze

Umfang: 1 Broschüre

Erhaltung: starker Schimmelbefall

Position: 97

1926

Libro Matricola della Cassa Rurale e Artigiana di Ora

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: Mausefraß

Position: 121

1927 - 1937

Buch der eingelösten Wechsel

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 98

1940 - 1941

Libro paga mensile della Cassa Rurale e Artigiana di Ora

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden

3.1. Verteilungsbücher des Gewinn- und Verlustkontos

Position: 65

1929

Perdite e Profitti

Umfang: 1 Buch

Position: 122

1930 - 1935

Gewinn- und Verlustkonto

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: Schimmelbefall

Position: 59

1937 - 1942

Svolgimento del Conto Perdite e Profitti (Verteilungsbuch des Gewinn- und

Verlustkontos)

Umfang: 1 Buch

3.2. Verzeichnis der Anweisungen

Position: 47

1891 - 1903

Verzeichnis der Anweisungen

Umfang: 1 Buch

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 96

1901 - 1910

Verzeichnis der Anweisungen

Darin: Zwei Geschäftsanteilscheine der Raiffeisenkasse über 600 Lire (in Farbe)

Umfang: 1 Buch

Position: 48

1904 - 1910

Verzeichnis der Anweisungen

Umfang: 1 Buch

Position: 64

1911 - 1923

Verzeichnis der Anweisungen

Umfang: 1 Buch

Position: 63

1923 - 1928

Verzeichnis der Anweisungen

Umfang: 1 Buch

3.3. Mitgliederverzeichnisse, Register

Position: 29

1891 - 1915

Mitgliederverzeichnis

Umfang: 1 Buch

Alte Archivsignatur: I

Position: 28

1891 - 1933

Mitgliederverzeichnis

Umfang: 1 Buch

Position: 66

Frühes 20. Jahrhundert

Register

Umfang: 1 Buch

Position: 67

1920er - 1940er Jahre

Register

Umfang: 1 Buch

3.4. Einlagebücher

Die Unterlagen dieser Bestandgruppe sind von der Einsichtnahme ausgeschlossen.

4. Protokollbücher

Position: 60

1891 - 1901

Protokollbuch für Vorstandssitzungen

Umfang: 1 Buch

Position: 45

1891 - 1913

Protokollbuch für Vollversammlungen

Umfang: 1 Buch

Position: 61

1902 - 1906

Protokollbuch für Vorstandssitzungen

Umfang: 1 Buch

Position: 44

1905 - 1937

Protokollbuch für Aufsichtsratssitzungen

Umfang: 1 Buch

Position: 41

1907 - 1910

Protokollbuch für Vorstandssitzungen

Umfang: 1 Buch

Position: 43

1910 - 1914

Protokollbuch für Vorstandssitzungen

Umfang: 1 Buch

Position: 42

1917 - 1925

Protokollbuch für Vorstandssitzungen

Umfang: 1 Buch

Position: 40

1925 - 1929

Protokollbuch für Vorstandssitzungen

Umfang: 1 Buch

5. Akten und Korrespondenz

Position: 103

1892 - 1941

Einladungen zu Vorstands- und Aufsichtsratsversammlungen sowie für Generalversammlungen

Umfang: 1 Ordner

Position: 101

1895 - 1927

Beitritts- und Austrittserklärungen

Umfang: 1 Ordner

Position: 100

1900 - 1937

Diverse Verträge, Revisionsprotokolle, Gebahrungsausweise und Jahresrechnungen

Enthält unter anderem: Protokolle über Kassa-Revisionen

Umfang: 1 Ordner

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 62

1901 - 1910

Copirbuch
(Kopierbuch für auslaufende Korrespondenz)

Enthält unter anderem:

Umfang: 1 Buch
1 Buch

Position: 111

1926 - 1929

Korrespondenz des laufenden Jahres

Umfang: 1 Aktenbündel

Position: 105

1927

Statuten des Spar- und Darlehenskassenvereins
Innsbruck 1927

Enthält unter anderem: Broschüre, 67 Seiten

Umfang: 1 Stück

Position: 107

1927 - 1934

Verschiedene Dokumente

Enthält unter anderem: Jahresrechnungen, Bilanzen, Rechnungsabschlüsse, Eingangsbelege

Umfang: 1 Aktenbündel

Erhaltung: starker Schimmelbefall

Position: 118

1928 - 1936

Cartelle e quietanze (d')imposte - Steuerbelege

Umfang: 1 Ordner

Erhaltung: leichter Schimmelbefall

Position: 109

1928 - 1937

Kontoauszüge

Enthält unter anderem: Kontoauszüge anderer Banken für die Raiffeisenkasse Auer

Umfang: 1 Aktenbündel

Position: 99

1928 - 1942

Vereinsstatuten und Registrierungsbescheide

Enthält unter anderem: "Bollettino ufficiale delle società per azioni" mit Mitteilung der Auflösung der Raiffeisenkasse Auer (1942); Statuti della Cassa Rurale ed Artigiana (1935) und Eintragung der neuen Statuten; Unterlagen zu Vorstandswahlen

Umfang: 1 Ordner

Erhaltung: Schimmelbefall

Position: 102

1928 - 1942

Verträge, Versicherungspolizzen

Enthält unter anderem: Versicherungs-Polizzen, Korrespondenz, unter anderem Korrespondenz bezüglich Übernahme des Inkassodienstes der Gemeinde Auer durch die Raiffeisenkasse Auer (1928)

Umfang: 1 Ordner

Position: 113

1929 - 1936

Berichte an das "Ministro dell'Agricoltura e delle Foreste"

Enthält unter anderem: Monatliche Berichte über die finanzielle Situation an das "Ministro dell'Agricoltura e delle Foreste"

Umfang: 1 Aktenbündel

Position: 114

1930 - 1931

Korrespondenz des laufenden Jahres

Umfang: 1 Aktenbündel

Position: 110

1930 - 1937

Regio Tribunale (Trento)

Enthält unter anderem: "Situazione dei conti" (monatlicher Ausweis der Raiffeisenkasse Auer an das Regio Tribunale di Trento über ihre Finanzgebarung)

Umfang: 1 Aktenbündel

Position: 117

1931 - 1938

Steuersachen

Enthält unter anderem: Dichiarazione dei redditi

Umfang: 1 Ordner

Position: 116

1932 - 1933

Korrespondenz des laufenden Jahres

Umfang: 1 Aktenbündel

Position: 95

1932 - 1940

Kopierbuch mit Register

Enthält unter anderem: Kopierbuch für auslaufende Geschäftskorrespondenz der Raiffeisenkasse

Umfang: 1 Buch
Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden

Position: 104

1934 - 1940

Hypotheken und Löschungen, auch Korrespondenz

Umfang: 1 Ordner

Position: 108

1934 - 1942

Banca d'Italia (Trento)

Enthält unter anderem: Verschiedene Schreiben der Banca d'Italia in ihrer Funktion als Bankenaufsicht (Ufficio Speciale per l'Alto Adige della Banca d'Italia per la vigilanza sulle aziende di credito e dell'ispettorato per la difesa del risparmio e l'esercizio del credito)

Umfang: 1 Aktenbündel
Erhaltung: Mausefraß

Position: 106

1937

Notizbuch

Darin: Informationsblatt zum "Servizio postale trisettimanale Italia-Africa Orientale in 3 giorni"

Umfang: 1 Büchlein

Bemerkung: Das Notizbuch ist - bis auf wenige Eintragungen auf der letzten Seite - leer.

Position: 115

1938 - 1941

Korrespondenz des laufenden Jahres

Umfang: 1 Aktenbündel
1 Dokumentenstapel

Position: 112

1939

Korrespondenz mit anderen Banken

Enthält unter anderem: Korrespondenz vor allem mit der Cassa di Risparmio di Trento und der Banca d'Italia.

Umfang: 1 Aktenbündel

6. Verschiedenes/Objekte

Position: 127

1. Hälfte 20. Jahrhundert

11 Spardosen aus Metall

Erhaltung: teils stark korrodiert

Bemerkung: Einige Spardosen weisen eine Beschriftung in deutscher Sprache auf, die jüngeren Stücke (1929) in italienischer Sprache.

Position: 126

undatiert, 1. Hälfte 20. Jahrhundert

5 Stempel

Erhaltung: verschmutzt

Position: 119

1920er - 1940er Jahre

Tafel mit Öffnungszeiten der Bank ("Ore d'ufficio")

Umfang: 1 Holztafel